

Medienmitteilung

Straumann steigert Reingewinn 2007 um 25%

- *Nettoumsatz wächst um 19% (17% in Lokalwährungen) auf CHF 714 Millionen*
- *EBIT- Marge aus dem laufenden Geschäft¹ um 3.0 Prozentpunkte auf 32,3% erhöht*
- *Gewinn pro Aktie (verwässert) um 24% auf CHF 11.26 gesteigert*
- *etkon setzt dynamisches Wachstum fort und expandiert international*
- *Bone Level Implantat der neuen Generation gut aufgenommen*
- *Investitionen in neue asiatische Tochtergesellschaften zur Wachstumsstärkung*
- *Vertriebskanäle in osteuropäischen Wachstumsmärkten übernommen*
- *Geldfluss aus operativer Tätigkeit um 29% gesteigert*
- *Vorgeschlagene Dividende um 25% auf CHF 3.75 pro Aktie² erhöht*

Kennzahlen

| (in CHF Mio.) | 2007 | 2006 |
|--|-------------------------|--------------|
| Nettoumsatz | 713,7 | 599,2 |
| <i>Wachstum in %</i> | 19,1 | 17,6 |
| Betriebsgewinn (EBIT) | 201,5 | 175,3 |
| <i>Marge in %</i> | 28,2 | 29,3 |
| <i>Marge in % (laufendes Geschäft)¹</i> | 32,3 | 29,3 |
| <i>Wachstum in %</i> | 14,9 | 12,4 |
| Reingewinn | 177,3 | 141,9 |
| <i>Marge in %</i> | 24,8 | 23,7 |
| <i>Wachstum in %</i> | 24,9 | 10,7 |
| Free Cash Flow³ | 186,3 | 134,2 |
| <i>Marge in %</i> | 26,1 | 22,4 |
| <i>Wachstum in %</i> | 38,9 | 55,9 |
| Gewinn pro Aktie (verwässert) (in CHF) | 11.26 | 9.07 |
| <i>Wachstum in %</i> | 24,1 | 10,7 |
| Dividende pro Aktie (in CHF) | 3.75³ | 3.00 |

¹ Unter Ausschluss der im Jahr 2007 übernommenen Geschäfte und der Auswirkungen des Importstopps für Biora Produkte in den USA

² Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für 2007 eine Dividende von CHF 3.75 pro Aktie vor, die 2008 ausgezahlt wird

³ Definiert als der Geldfluss aus operativer Tätigkeit abzüglich Investitionen in Sachanlagen und immaterieller Vermögenswerte zuzüglich Rückzahlungen aus dem Verkauf von Sach- und Finanzanlagen, in % des Nettoumsatzes

Basel, 7. Februar 2008: Straumann (SWX: STMN) – ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration – gab heute bekannt, dass es den Nettoumsatz im Jahr 2007 um 19% (17% in Lokalwährungen) gesteigert hat. Diese Steigerung war der starken Kundennachfrage nach bestehenden, neu eingeführten und in jüngster Zeit akquirierten Produkten zu verdanken. Der Nettoumsatz erreichte CHF 714 Millionen; Akquisitionen trugen sechs Prozentpunkte und günstige Wechselkurseinflüsse zwei Prozentpunkte zum Wachstum bei. Das organische Wachstum belief sich auf 13%, klammert man den Effekt des von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA verhängten Importstopps für Biora Produkte in den USA aus. Der Konzern schloss das Jahr 2007 mit einer Nettoumsatzsteigerung von 20% (19% in Lokalwährungen) im vierten Quartal ab.

Der Betriebsgewinn (EBIT) stieg um 15% auf CHF 202 Millionen, was einer EBIT-Marge von 28,2% entspricht. Unter Ausschluss der Akquisitionen und der Auswirkungen des Importstopps erhöhte sich die EBIT-Marge des laufenden Geschäfts auf 32,3%. Rentabilitätssteigerungen sowie eine verbesserte Steuerstruktur liessen den Reingewinn um 25% auf CHF 177 Millionen ansteigen und brachten die Reingewinnmarge auf 24,8%. Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit nahm um 29% zu auf CHF 227 Millionen; der Free Cashflow stieg um 39% auf CHF 186 Millionen.

Robuste organische Expansion

Gestützt wurde das solide organische Wachstum in 2007 vom Implantat-Kerngeschäft sowie durch den zunehmenden Wechsel der Kunden zu SLActive. Diese Oberflächentechnologie der dritten Generation verkürzt die Einheitszeiten wesentlich und erhöht die Sicherheit.⁴ Mehr als 20% aller Straumann-Implantate sind derzeit mit dieser als Goldstandard geltenden Oberfläche versehen. Dank ihrer Vorteile hat Straumann die Preisdifferenz von etwa 30% gegenüber dem Standardprodukt SLA beibehalten.

Fortschritte im regenerativen Geschäftsbereich

Unterstützt von weiteren klinischen Daten entwickelte sich das Regenerationsgeschäft von Straumann anhaltend solide. Einzige Ausnahme bildeten die USA. Hier hat die FDA das Unternehmen darüber informiert, dass ein Termin für eine erneute Inspektion (die für eine Aufhebung des Importstopps notwendig ist) vereinbart wird. Der genaue Zeitpunkt muss noch bestätigt werden, aber Straumann rechnet damit, dass – eine erfolgreiche Inspektion vorausgesetzt – ihre regenerativen Produkte im zweiten Quartal 2008 für US-Kunden und ihre Patienten wieder erhältlich sein werden.

Neues Bone Level Implantat verdoppelt relevanten Markt

Eines der grössten Projekte von Straumann war 2007 die klinische Entwicklung und Markteinführung ihres Bone Level Implantats der neuen Generation, das den für Straumann relevanten Implantatmarkt verdoppelt hat. Das neue Implantat und sein umfassendes, präzise abgestimmtes Prothetikportfolio wurden im vierten Quartal in ausgewählten Märkten Europas, sowie in Nordamerika, Australien und Neuseeland lanciert und werden ab 2008 sukzessive weiter eingeführt.

Markteintritt in den attraktiven CAD/CAM-Dentalmarkt

Der bedeutendste Meilenstein im 2007 war die freundliche Übernahme der Deutschen etkon Gesellschaft Anfang März. Mit diesem Zukauf hat sich Straumann auf dem höchst attraktiven Gebiet der CAD/CAM-Zahnprothetik etabliert. Die Kombination positioniert Straumann als differenzierten Partner, der Lösungen für die Erhaltung, Restauration und den Ersatz von Zähnen anbietet. Per Jahresende hielt Straumann 95,4% am gesamten etkon-Aktienanteil. Straumann geht davon aus, die ausstehenden

⁴ Oates TW et al. Int J Oral Maxillofac Implants 2007; 22 :755-760

Aktien im Laufe dieses Jahres zu übernehmen; dann beträgt die Transaktionssumme 100 Millionen Euro. Die Übernahme ist mit Integrations- und Restrukturierungskosten verbunden. Darüber hinaus müssen die erworbenen immateriellen Vermögenswerte in den folgenden Jahren amortisiert werden. etkon steuerte in den zehn Monaten nach der Akquisition CHF 27 Millionen zum Nettoumsatz von Straumann bei.

Übernahme wichtiger Vertriebskanäle

Im Juli bzw. August hat Straumann die Vertriebspartner in Japan und Korea übernommen und dadurch direkten Zugang zu den Kunden im weltweit viert- bzw. fünftgrössten Markt für Zahnimplantate erhalten. Integrationsmassnahmen wurden eingeleitet und die entsprechenden Führungsteams etabliert, wobei die entscheidenden Führungskräfte und Mitarbeitenden übernommen werden konnten, was aus Kundensicht einen nahtlosen Übergang gewährleistete. Kurz nach Jahresende übernahm der Konzern zudem den Vertrieb in Ungarn und hat seinen Distributor für die Tschechische Republik und die Slowakei akquiriert. Diese Initiativen haben dazu geführt, dass der Anteil des Konzernumsatzes, der über unabhängige Distributoren erwirtschaftet wird, jetzt nur noch etwa 5% beträgt.

Neue Talente zur Stärkung des Teams

Straumann hat weiter in die Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung neuer Mitarbeitender investiert. Besonderes Gewicht wurde darauf gelegt, dass die bestehenden Schlüsselpositionen mit hochkarätigen Führungskräften aus der Konsumgüterindustrie besetzt wurden. Der weltweite Personalbestand erhöhte sich per Jahresende um 421 auf 1955 Beschäftigte – darin enthalten sind 241 neu geschaffene Arbeitsplätze.

Solide Performance in Europa

In Europa, wo Straumann 64% des Geschäfts generiert, stieg der Nettoumsatz im Gesamtjahr um 16% in Lokalwährungen (21% in Schweizer Franken) auf CHF 459 Millionen. Für das gesamte Jahr wurde ein Wachstum im mittleren Zehnerprozentbereich erreicht, wobei das vierte Quartal solide war (15% in Lokalwährungen) angesichts der hohen Vergleichsbasis in 2006, als die Umsätze um 24% in Lokalwährungen zunahmen.

Die meisten Länder vermeldeten einen guten Geschäftsgang mit zweistelligem organischem Umsatzwachstum. etkon trug zur regionalen Expansion bei, vor allem im heimischen Markt Deutschland. Grossbritannien und Spanien erfreuten sich während des ganzen Jahres eines dynamischen Wachstums. Die französische Tochtergesellschaft hingegen wurde umstrukturiert, um das zukünftige Wachstum zu stärken. Der fragmentierte italienische Markt wurde beeinflusst von neuen Steuervorschriften, in dessen Folge Zahnbehandlungen gegen Ende des Jahres aufgeschoben wurden. In Schweden führten angekündigte Änderungen in der staatlichen Kostentrückerstattung (für Mitte 2008 erwartet) dazu, dass Patienten ihre Behandlungen hinauszögerten und sich der Markt entsprechend verlangsamte.

Deutliche Erholung in Nordamerika

In Nordamerika, das 22% zum Konzernumsatz beisteuert, wurde ein Umsatz von CHF 154 Millionen erzielt. Der Importstopp in den USA hatte zur Folge, dass sich der Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahr nur um 7% in Lokalwährungen (3% in Schweizer Franken) erhöhte. Unter Ausschluss dieses Effekts wuchs die Region im Gesamtjahr organisch um 16%, respektive um 18% im vierten Quartal (jeweils in L.W.). Dies war auf eine erfreuliche Erholung der Implantatverkäufe in den USA und auf die Einführung des Bone Level Implantats im Oktober zurückzuführen. Straumann verstärkte während des Jahres die Fortbildung und fokussierte den Vertriebsansatz. Diese Initiativen haben zusammen mit der starken Kundennachfrage nach SLActive, der konsequenten Preisdisziplin und der erfolgreichen Lancierung des neuen Bone Level Implantats Ende Oktober zu einem erfreulichen Geschäftsgang geführt.

Steigerungen in der Region Asien/Pazifik dank neuer Tochtergesellschaften

In der Region Asien/Pazifik wurde der Nettoumsatz um 42% auf CHF 81 Millionen (11% des Konzernumsatzes) gesteigert. Bevor die Region im dritten und vierten Quartal durch die Übernahme der Vertriebspartner in Japan und Korea eine Steigerung erzielte, hatte sich das zugrunde liegende Wachstum in beiden Ländern im Vorfeld der Transaktionen verlangsamt. Es wird nun einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die gut verlaufende Integration Effekt zeigt und das Wachstum wieder an Dynamik gewinnt. Davon abgesehen wurde der regionale Geschäftsgang durch ein kontinuierlich kräftiges Wachstum in Australien unterstützt. Die dortige Tochtergesellschaft übernahm Anfang 2007 zusätzlich den Direktvertrieb für Neuseeland. Ein weiterer Höhepunkt in der Region war 2007 die Eröffnung einer Straumann Repräsentanz in Peking, China, die wertvolle Einblicke in einen der bedeutendsten Wachstumsmärkte weltweit liefern wird.

Übrige Welt mit weiterhin dynamischer Performance

In der übrigen Welt – Brasilien und Mexiko zählen hier zu den wichtigsten Ländern – kletterte der Ganzjahresumsatz um 61% auf CHF 20 Millionen. Diese Steigerung wurde trotz der hohen Wachstumsraten im Vorjahr erzielt, was das Potenzial der zugrunde liegenden Länder unterstreicht.

Rentabilitätssteigerungen erhöhen Betriebsgewinn um 15%

Dank Verfahrensoptimierungen, Skaleneffekten und einem Rückgang der Anlaufkosten im amerikanischen Fertigungsbetrieb Andover, stiegen die Herstellkosten der verkauften Produkte langsamer als der Nettoumsatz. Damit wurden die höheren Kosten, die mit der aufwändigeren Herstellung von SLActive und dem Bone Level Implantat verbunden sind, sowie der Verwässerungseffekt des neu erworbenen etkon-Geschäfts kompensiert. In der Folge stieg der Bruttogewinn um 21% auf CHF 582 Millionen, und die Bruttogewinnmarge kletterte um 1,5 Prozentpunkte auf 81,6%.

Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand stieg auf CHF 356 Millionen bzw. 49,9% des Nettoerlöses. Die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich leicht auf CHF 31,2 Millionen oder 4% des Umsatzes. Trotz Integrations-, Anlauf- und Personalkosten im Zusammenhang mit den zuvor erwähnten Akquisitionen, stieg der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) um 12%. Die entsprechende EBITDA-Marge lag bei über 34%.

Der Betriebsgewinn legte um 15% auf CHF 202 Millionen zu, während die EBIT-Marge um gut einen Prozentpunkt auf 28,2% nachgab. Unter Ausschluss der Akquisitionen und des US-Importstopps hätte die EBIT-Marge aus dem fortgeführten Geschäft 32,3% betragen, was einer Steigerung um 3 Prozentpunkte entspricht.

Reingewinnmarge steigt auf 24,8%

Aus Währungsabsicherungsgründen wurde die Übernahme von etkon bar sowie mit einem kurzfristigen Euro-Darlehen finanziert, das aus den laufenden Euro-basierten Erträgen zurückgezahlt werden wird. Der Zinsaufwand aus dem Darlehen und der übrige Finanzaufwand beliefen sich zusammen auf CHF 6,6 Millionen. Dieser Betrag wurde durch Zinseinnahmen von CHF 4,1 Millionen zu einem grossen Teil kompensiert. Das negative Nettofinanzergebnis von CHF 7,0 Millionen war vor allem durch negative Wechselkurseinflüsse bedingt. Eine einmalige Neubewertung latenter Steuern und die laufend verbesserte Steuerstruktur führten zu einem ausserordentlich tiefen effektiven Steuersatz von 8,9%. In Zukunft wird mit einem unterliegenden Steuersatz von rund 17% gerechnet. Rentabilitätssteigerungen und die erwähnte verbesserte Steuerstruktur liessen den Reingewinn um 25% auf CHF 177 Millionen

ansteigen. Die Reingewinnmarge erhöhte sich um 1,1 Prozentpunkte auf 24,8%. Der verwässerte Gewinn pro Aktie stieg dadurch um 24% auf CHF 11.26.

Deutliche Verbesserungen beim Cashflow

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit erhöhte sich um 29% auf CHF 227 Millionen. Der Cashflow in Investitionen andererseits belief sich auf CHF 250 Millionen. Davon waren CHF 162 Millionen auf die Übernahme von etkon zurückzuführen. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit war positiv und betrug CHF 58 Millionen, einschliesslich des oben erwähnten Euro-Darlehens. Der Free Cashflow erhöhte sich markant auf CHF 186 Millionen und liess die Free-Cashflow-Marge auf 26% ansteigen.

Die Kombination all dieser Aktivitäten zusammen mit der Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2006 von CHF 47 Millionen hatten zur Folge, dass sich die liquiden Mittel per 31. Dezember 2007 auf insgesamt CHF 190 Millionen beliefen.

25% höhere Dividende von CHF 3.75 pro Aktie vorgeschlagen

Auf der Basis des Geschäftsgangs 2007 wird der Verwaltungsrat den Aktionären während der Generalversammlung am 28. März 2008 eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um 25% auf CHF 3.75 pro Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 33%.

Ausblick (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Dank der Stärke des zugrunde liegenden Geschäfts und des zunehmenden Umsatzbeitrags neuer Produkte, Technologien und Tochtergesellschaften, rechnet das Unternehmen mit einem Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2008 in Lokalwährungen im mittleren Zwanziger-Prozentbereich.

Da davon auszugehen ist, dass die internen Effizienzsteigerungen die höheren Amortisationen im Zusammenhang mit den Akquisitionen übersteigen werden, rechnet Straumann für das Gesamtjahr mit einer Verbesserung der Betriebsgewinnmarge um rund 50 Basispunkte. Ferner wird aufgrund der normalisierten Steuerrate eine im Vergleich zu 2007 tiefere Reingewinnmarge von etwa 23% erwartet.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor_relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakt:

Mark Hill, Corporate Communication
+41 (0)61 965 13 21

Fabian Hildbrand, Investor Relations
+41 (0)61 965 13 27

Hinweis betreffend in die Zukunft gerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte „in die Zukunft gerichtete Aussagen“, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „vorgeschlagene“, „unterliegt“, „wird“, „ab“, „werden können“, „geplant“, „ansprechbar“, „rechnet damit“, „attraktiv“, „stärken“, „Ausblick“, „erwartet“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansionsprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollten einzelne oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die

tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Über Straumann

Die Straumann Gruppe (SWX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Implantate, Instrumente und Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Straumann produziert die Implantate und Instrumente in der Schweiz und den USA, während die Produkte zur oralen Geweberegeneration in Schweden hergestellt werden. Darüber hinaus bietet Straumann auch umfassende Fortbildungen und Dienstleistungen für Dentalfachleute auf der ganzen Welt an, einschliesslich Schulungen und Fortbildungen, die in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Team für Implantologie (ITI) durchgeführt werden. Insgesamt beschäftigt Straumann weltweit rund 2000 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 60 Ländern über 21 eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Medien- und Analystenkonferenz

Straumann präsentiert heute um 10.00 Uhr Schweizer Zeit in Basel das Jahresergebnis 2007. Der Anlass wird als Webcast live im Internet übertragen und steht anschliessend als Aufzeichnung bereit.

Der Webcast, die Präsentation und weitere Informationen stehen im Internet unter www.straumann.com zur Verfügung.

Geschäftsbericht

Eine Vorabversion des geprüften Geschäftsberichts 2007 von Straumann erhalten Sie auf Anfrage bei Corporate Communication (corporate.communication@straumann.com).

Wichtige Daten 2008

| | |
|-------------|---|
| 28. März | Generalversammlung der Straumann Holding AG |
| 28. April | Umsatz 1. Quartal |
| 7. August | Umsatz 2. Quartal und Halbjahresbericht |
| 30. Oktober | Umsatz 3. Quartal und 9 Monate |

Einzelheiten zu Straumann Roadshows und zu anderen Investorenterminen finden Sie unter www.straumann.com.

Ausgewählte Finanzinformationen

Ergebnis der Geschäftstätigkeit

| [in Mio. CHF] | 2007 | 2006 |
|---|-------|-------|
| Umsatzerlöse | 713.7 | 599.2 |
| Wachstum in % | 19.1 | 17.6 |
| Bruttogewinn | 582.3 | 479.7 |
| Marge in % | 81.6 | 80.1 |
| Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) | 244.1 | 217.8 |
| Marge in % | 34.2 | 36.4 |
| Wachstum in % | 12.0 | 20.3 |
| Betriebsgewinn vor Amortisation (EBITA) | 218.5 | 185.2 |
| Marge in % | 30.6 | 30.9 |
| Wachstum in % | 18.0 | 14.2 |
| Betriebsgewinn (EBIT) | 201.5 | 175.3 |
| Marge in % | 28.2 | 29.3 |
| Wachstum in % | 14.9 | 12.4 |
| Konzerngewinn | 177.3 | 141.9 |
| Marge in % | 24.8 | 23.7 |
| Wachstum in % | 24.9 | 10.7 |
| Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF) | 11.29 | 9.09 |
| Wertschöpfung (Economic Profit) | 129.4 | 98.4 |
| Erhöhung der Wertschöpfung | 31.0 | 5.2 |
| Erhöhung der Wertschöpfung in % | 31.5 | 5.5 |
| In % des Umsatzerlöses | 18.1 | 16.4 |
| Anzahl Mitarbeiter (per Jahresende) | 1 955 | 1 534 |
| Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt) | 1 736 | 1 483 |
| Umsatz pro Mitarbeiter (Durchschnitt) in CHF 1 000 | 411 | 404 |

Finanzielle Situation

| [in Mio. CHF] | 2007 | 2006 ¹ |
|--|-------|-------------------|
| Liquide Mittel | 190.2 | 171.8 |
| Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel) | 40.8 | 38.0 |
| In % des Umsatzerlöses | 5.7 | 6.3 |
| Vorräte | 79.6 | 59.0 |
| Lagerdauer (in Tagen) | 208 | 161 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 94.6 | 85.3 |
| Forderungsausstand (in Tagen) | 44 | 47 |
| Bilanzsumme | 946.5 | 646.9 |
| Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA) | 22.2 | 21.0 |
| Eigenkapital | 623.5 | 503.6 |
| Eigenmittelquote in % | 65.9 | 77.8 |
| Eigenkapitalrendite in % (ROE) | 31.5 | 31.5 |
| Eingesetztes Kapital | 560.7 | 326.1 |
| Rendite auf dem eingesetzten Kapital in % (ROCE) | 35.9 | 53.8 |
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit | 227.2 | 176.2 |
| In % des Umsatzerlöses | 31.6 | 29.4 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | 287.0 | 49.8 |
| In % des Umsatzerlöses | 40.2 | 8.3 |
| Investitionen | 42.5 | 42.1 |
| Akquisitionen | 244.5 | 7.8 |
| Free Cashflow | 166.3 | 134.2 |
| In % des Umsatzerlöses | 26.1 | 22.4 |
| Dividende | 58.4 | 46.7 |
| Ausschüttungsquote in % | 33.0 | 32.9 |

¹ Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde zu Vergleichszwecken an diejenigen des Berichtsjahres angepasst.

Regionale Umsatzentwicklung

| (in Mio. CHF) | 1. Halbjahr | 2. Halbjahr | Total 2007 | Total 2006 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Europa | 233.1 | 225.8 | 458.9 | 380.5 |
| Wachstum in % | 19.8 | 21.5 | 20.6 | 20.4 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 15.2 | 17.1 | 16.1 | 18.6 |
| In % des Umsatzerlöses | 66.3 | 62.4 | 64.3 | 63.5 |
| Nordamerika | 76.8 | 77.3 | 154.1 | 149.3 |
| Wachstum in % | 3.4 | 2.9 | 3.2 | 13.7 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 7.2 | 7.1 | 7.1 | 12.2 |
| In % des Umsatzerlöses | 21.8 | 21.4 | 21.6 | 24.9 |
| Asien / Pazifischer Raum | 31.6 | 49.1 | 80.7 | 57.0 |
| Wachstum in % | 5.2 | 82.5 | 41.7 | 11.5 |
| In % des Umsatzerlöses | 9.0 | 13.6 | 11.3 | 9.5 |
| Rest der Welt | 10.2 | 9.8 | 20.0 | 12.4 |
| Wachstum in % | 55.8 | 66.1 | 61.1 | 11.9 |
| In % des Umsatzerlöses | 2.9 | 2.6 | 2.8 | 2.1 |
| Total | 351.7 | 362.0 | 713.7 | 599.2 |
| Wachstum in % | 15.2 | 23.2 | 19.1 | 17.6 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 13.1 | 21.3 | 17.1 | 16.1 |
| In % des Jahresumsatzes | 49.3 | 50.7 | 100.0 | 100.0 |

Regionale Umsatzentwicklung nach Quartalen

| (in Mio. CHF) | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | Total 2007 |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Europa | 113.2 | 119.9 | 100.6 | 125.2 | 458.9 |
| Wachstum in % | 13.3 | 26.6 | 25.0 | 18.6 | 20.6 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 9.7 | 20.9 | 20.3 | 14.5 | 16.1 |
| In % des Umsatzerlöses | 63.4 | 69.3 | 60.2 | 64.2 | 64.3 |
| Nordamerika | 37.9 | 38.9 | 37.1 | 40.2 | 154.1 |
| Wachstum in % | 2.6 | 4.3 | 0.9 | 5.0 | 3.2 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 8.6 | 5.8 | 3.5 | 10.5 | 7.1 |
| In % des Umsatzerlöses | 21.2 | 22.5 | 22.2 | 20.6 | 21.6 |
| Asien / Pazifischer Raum | 22.4 | 9.2 | 24.2 | 24.9 | 80.7 |
| Wachstum in % | 17.3 | (15.8) | 95.5 | 71.4 | 41.7 |
| In % des Umsatzerlöses | 12.5 | 5.3 | 14.5 | 12.8 | 11.3 |
| Rest der Welt | 5.2 | 5.0 | 5.1 | 4.7 | 20.0 |
| Wachstum in % | 75.0 | 39.6 | 115.9 | 33.8 | 61.1 |
| In % des Umsatzerlöses | 2.9 | 2.9 | 3.1 | 2.4 | 2.8 |
| Total | 178.7 | 173.0 | 167.0 | 195.0 | 713.7 |
| Wachstum in % | 12.5 | 18.1 | 26.6 | 20.4 | 19.1 |
| Wachstum in Lokalwährungen in % | 11.6 | 14.8 | 24.2 | 18.9 | 17.1 |
| In % des Jahresumsatzes | 25.0 | 24.2 | 23.4 | 27.4 | 100.0 |

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

| (in CHF 1 000) | 31.12.2007 | 31.12.2006 ¹ |
|--|----------------|-------------------------|
| Sachanlagen | 139 772 | 129 468 |
| Renditeliegenschaften | 9 700 | 9 000 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 379 054 | 152 854 |
| Übrige Finanzanlagen | 562 | 400 |
| Aktive latente Steuern | 30 099 | 24 821 |
| Total Anlagevermögen | 558 187 | 316 543 |
| Vorräte | 79 565 | 58 974 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 115 011 | 98 471 |
| Laufende Ertragsteuerguthaben | 3 533 | 1 152 |
| Liquide Mittel | 190 185 | 171 807 |
| Total Umlaufvermögen | 388 294 | 330 404 |
| Total Aktiven | 946 481 | 646 947 |

Passiven

| (in CHF 1 000) | 31.12.2007 | 31.12.2006 ¹ |
|--|----------------|-------------------------|
| Aktienkapital | 1 563 | 1 562 |
| Gewinnvortrag und Reserven | 618 116 | 502 012 |
| Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital | 619 679 | 503 574 |
| Minderheitsanteile | 3 816 | 0 |
| Total Eigenkapital | 623 495 | 503 574 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungswerten | 4 438 | 0 |
| Rückstellungen | 3 171 | 1 925 |
| Pensionsverpflichtungen | 4 522 | 4 514 |
| Passive latente Steuern | 20 590 | 16 368 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 32 721 | 22 807 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 95 469 | 75 947 |
| Verzinsliche Darlehen | 123 973 | 0 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungswerten | 9 006 | 0 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | 0 | 15 000 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 52 380 | 29 580 |
| Rückstellungen | 9 437 | 39 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 290 265 | 120 566 |
| Total Fremdkapital | 322 986 | 143 373 |
| Total Passiven | 946 481 | 646 947 |

¹ Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde zu Vergleichszwecken an diejenigen des Berichtsjahres angepasst.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| (in CHF 1 000) | 2007 | 2006 ¹ |
|---|----------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 713 654 | 599 204 |
| Herstellkosten der verkauften Produkte | (131 383) | (119 455) |
| Bruttogewinn | 582 271 | 479 749 |
| Übriger Ertrag | 6 531 | 8 257 |
| Vertriebs- und Verwaltungskosten | (356 062) | (282 209) |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | (31 230) | (30 476) |
| Betriebsgewinn | 201 510 | 175 321 |
| Finanzertrag | 18 572 | 5 767 |
| Finanzaufwand | (25 596) | (7 121) |
| Gewinn vor Steuern | 194 486 | 173 967 |
| Ertragsteuern | (17 223) | (32 039) |
| Konzerngewinn | 177 263 | 141 928 |
| Zurechenbar zu: | | |
| Aktionären des Mutterunternehmens | 175 866 | 141 725 |
| Minderheitsanteile | 1 397 | 203 |
| Gewinn pro Aktie (in CHF) unverwässert | 11.29 | 9.09 |
| Gewinn pro Aktie (in CHF) verwässert | 11.26 | 9.07 |

¹ Operative Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden ab 2007 als „Finanzertrag“ oder „Finanzaufwand“ gezeigt. Im Geschäftsjahr 2007 beliefen sich diese auf CHF 1.7 Mio. (2006: CHF 1.3 Mio.)

Konsolidierte Geldflussrechnung

| [in CHF 1 000] | 2007 | 2006 ¹ |
|---|------------------|-------------------|
| Betriebsgewinn | 201 510 | 175 321 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 25 258 | 29 449 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Renditeliegenschaften | 300 | 3 200 |
| Amortisation auf immateriellen Vermögenswerten | 17 011 | 9 870 |
| Veränderungen der Rückstellungen | 7 503 | (354) |
| Veränderungen der Pensionsverpflichtungen | 63 | 905 |
| Aktienbasierte Vergütungen | 4 675 | 3 039 |
| Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen | 456 | 415 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens: | | |
| Zunahme von Vorräten | (11 091) | (9 849) |
| Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen | 2 406 | (17 092) |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten | 2 164 | 10 220 |
| Fremdwährungseinfluss auf konzerninternen Zahlungen | (924) | 778 |
| Fremdwährungsergebnis | (2 129) | (2 285) |
| Bezahlte Zinsen | (6 574) | (716) |
| Erhaltene Zinsen | 4 077 | 1 649 |
| Bezahlte Ertragsteuern | (17 475) | (28 317) |
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit | 227 230 | 176 230 |
| Erwerb von Sachanlagen | (32 957) | (28 461) |
| Erwerb immaterieller Vermögenswerte | (9 567) | (13 631) |
| Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel | (208 606) | (2 924) |
| Rückzahlungen aus dem Verkauf von Finanz- und Sachanlagen | 1 575 | 38 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | (249 555) | (44 978) |
| Dividendenzahlungen | (46 729) | (39 040) |
| Kauf von Aktien von Minderheitsaktionären | (35 936) | (4 837) |
| Erlöse aus der Ausübung von Optionen | 1 983 | 5 512 |
| Erhöhung von verzinslichen Darlehen und Finanzverbindlichkeiten | 120 650 | 0 |
| Kauf von eigenen Aktien | (2 877) | (18 005) |
| Verkauf von eigenen Aktien | 3 022 | 2 345 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 40 113 | (54 025) |
| Einfluss der Fremdwährungsumrechnungen auf die liquiden Mittel | 590 | 385 |
| Nettozunahme der liquiden Mittel | 18 378 | 77 612 |
| Liquide Mittel am 1. Januar | 171 807 | 94 195 |
| Liquide Mittel am Periodenende | 190 185 | 171 807 |

¹ Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde zu Vergleichszwecken an diejenigen des Berichtsjahres angepasst.

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

| (in CHF 1 000) | Zusätzlich zu Aktiven des Mutterkonzerns | | | | | | | |
|--|--|---------------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|
| | Aktienkapital | Kapital- und Agioreserven | Eigene Aktien | Cashflow Hedge Reserven | Kumulierte Währungs-Reserven | Gewinnreserven | Minderheitsanteile | Eigenkapital total |
| Stand 1. Januar 2006 | 1 558 | 47 403 | 0 | 0 | (802) | 370 319 | 1 511 | 419 989 |
| Währungsdifferenzen | | | | | 7 876 | | 12 | 7 882 |
| Auswirkungen von Cashflow Hedges, netto | | | | (301) | | | | (301) |
| Ertragsmäßige Erlösung von leistungsorientierten Versorgungsplänen | | | | | | 129 | | 129 |
| Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | (301) | 7 876 | 129 | 12 | 7 710 |
| Konzerngewinn | | | | | | 141 725 | 203 | 141 928 |
| Total erfasster Ertrag und Aufwand | 0 | 0 | 0 | (301) | 7 876 | 141 854 | 215 | 149 638 |
| Dividendenzahlungen | 26 | | | | (29 040) | | | (39 010) |
| Ausgabe von Optionen | 12 | 4 | 5 508 | | | | | 5 512 |
| Aktienbasierte Vergütungen | 19 | | 2 355 | 684 | | | | 3 039 |
| Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten | 15 | | | (15 000) | | | | (15 000) |
| Kauf eigener Aktien | | | | (18 005) | | | | (18 005) |
| Verkauf eigener Aktien | | | | 2 345 | | | | 2 345 |
| Goodwill aus Transaktionen mit Minderheitsaktionären | | | | | | (3 178) | (1 726) | (4 904) |
| Stand 31. Dezember 2006 | 1 562 | 55 266 | (29 976) | (301) | 7 068 | 469 955 | 0 | 563 574 |
| Stand 1. Januar 2007 | 1 562 | 55 266 | (29 976) | (301) | 7 068 | 469 955 | 0 | 563 574 |
| Währungsdifferenzen | | | | | 1 914 | | | 1 914 |
| Auswirkungen von Cashflow Hedges, netto | | | | 301 | | | | 301 |
| Total direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste | 0 | 0 | 0 | 301 | 1 914 | 0 | 0 | 2 215 |
| Konzerngewinn | | | | | | 175 866 | 1 297 | 177 263 |
| Total erfasster Ertrag und Aufwand | 0 | 0 | 0 | 301 | 1 914 | 175 866 | 1 297 | 179 478 |
| Dividendenzahlungen | 26 | | | | (46 729) | | | (46 729) |
| Ausgabe von Optionen | 12 | 1 | 1 982 | | | | | 1 983 |
| Aktienbasierte Vergütungen | 19 | | | | | 4 675 | | 4 675 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften mit Minderheitsanteilen | 3 | | | | | | 8 816 | 8 816 |
| Rücknahme von Eigenkapitalinstrumenten | 15 | | | 15 000 | | | | 15 000 |
| Kauf eigener Aktien | | | | (2 877) | | | | (2 877) |
| Verkauf eigener Aktien | | | | 3 187 | | (165) | | 3 022 |
| Ausgabe von Verkaufsoptionen an Minderheitsaktionären | 3 | | | | | (7 353) | | (7 353) |
| Goodwill aus Transaktionen mit Minderheitsaktionären | 2 | | | | | (29 697) | (6 297) | (36 094) |
| Stand 31. Dezember 2007 | 1 563 | 57 268 | (14 666) | 0 | 8 982 | 566 352 | 3 816 | 623 493 |

Die vorausgegangenen Finanzinformationen sind ein Auszug aus der geprüften Jahresrechnung, die im Straumann Geschäftsbericht 2007 veröffentlicht ist.